

VTFF update Q1 2024

Liebe Mitglieder,

Innovationsmesse, grüne Tech-Show, Diskussionsforum, Meinungsbörse, Klassentreffen – der 2. Green Tec Day des VTFF am Berlinale-Montag (19.2.2024) war vieles, vor allem aber ein großer Erfolg. Erstmals unterstützt durch die Filmförderanstalt FFA und das Medienboard Berlin-Brandenburg zog die Messe mit rund 30 Ausstellern aus dem In- und Ausland über 400 Fachbesucher/Innen an. Neben den vielen Branchenmenschen war auf dem GTD auch die Politik zu Gast, so verfolgte der grüne Bundestagsabgeordnete und filmpolitische Sprecher Michael Sacher aufmerksam die fachkundigen und oft leidenschaftlichen Diskussionen auf den Panels.

Der Dank des VTFF geht an alle Sponsoren und Förderer, die mit ihrer Technik und ihrem hohen Arbeitseinsatz den GTD erst möglich gemacht haben, allen voran die **PRG Cinegate**, die die zwei Hallen für die Messe zur Verfügung gestellt haben, das virtuelle Produktionsstudio **LEDcave** für die großartige multimediale Unterstützung sowie **PLAZAMEDIA** für die perfekte technische Umsetzung der Panels. Das Rental-Unternehmen **FinderTV** entsandte mit Marvin Brauer und Nick Zimmermann ein hochprofessionelles Filmteam aus Köln nach Berlin, um den GTD in einem tollen Video festzuhalten. Unser Dank geht auch an Birgit Heidsiek und Philip Gassmann für das Kuratieren und Moderieren der vier Fachpanels.

Der Berlinale-Montag ist heute schon ohne den Green Tec Day des VTFF kaum noch vorstellbar.

Aktuell läuft noch bis zum Karfreitag eine **Umfrage** zum Green Tec Day. Ergebnisse daraus werden bei der Mitgliederversammlung am 07.05. in Berlin präsentiert.

VTFF Inside

Starke Meinungen, starkes Gehör

Der VTFF wird gehört – vor der Berlinale war der Verband im Namen seiner Mitglieder besonders deutlich zu vernehmen. Ende Januar erschien ein großer Meinungsbeitrag **„Grüner Anspruch, graue Wirklichkeit“**, von VTFF-Geschäftsführer Achim Rohnke in der FAZ, Deutschlands führender Tageszeitung. Pünktlich zur Berlinale publizierte das Branchenblatt „Blickpunkt:Film“ ein weiteren, mehrseitigen (!) Artikel von Rohnke **„Es ist zwei Minuten vor Zwölf“**. In beiden Beiträgen legte der Geschäftsführer noch einmal die Positionen dar, die der Verband u.a. zum grünen Transformationsprozess, der die technisch-kreativen Dienstleister

vor große Probleme stellt, sowie zur Reform der Filmförderung bezieht. Darin forderte Rohnke einmal mehr ein steuerliches Anreizsystem, von dem auch die Dienstleister der Film- und Fernsehbranche profitieren würden. Die Beiträge wurden von Mediendiensten wie turi2 aufgegriffen.

VTFF begrüßt neue Mitglieder

Auch im 75. Jahr seines Bestehens ist der VTFF quicklebendig, wie die Zahl der Neumitglieder beweist. Unternehmen aus allen Bereichen der Branche konnte der Verband seit Anfang des Jahres gewinnen: **Sennheiser**, die **Black Forest Studios** aus dem Schwarzwald, die **GLS Studios** des Medienunternehmers Michael Ivert aus München, die Postproduction-Dienstleister **Neue Panorama Filmgesellschaft** und **Complete Pictures**, das eine in Köln, das andere in Unterhaching ansässig, die Rentalunternehmen **Maier Bros. und Cinegate** sowie die Kostüm-, Requisiten und Fundus Unternehmen **Delikatessen** aus Berlin und **Zeitkostüm** aus Hamburg. Last but not least traten **Spantech**, ein international tätiger Spezialist für modulare Bauweise mit Hauptsitz in Belgien, sowie das in Erfurt beheimatete **STUDIOPARK KinderMedienZentrum** dem Verband bei. Der VTFF freut sich über diese substanzielle Stärkung und auf die künftige Zusammenarbeit mit den neuen Mitgliedern in den zuständigen Arbeitskreisen. Alle Firmen werden auf dem LinkedIn-Account des VTFF kurz vorgestellt. Auch hier wachsen wir! Unserem **LinkedIn** Kanal folgen aktuell 2.770 Interessierte, prominentester Neuzugang ist **Bert Habets, Group CEO ProSiebenSat.1 Media SE**. Für den VTFF ist LinkedIn das etablierteste Branchen-Social Network, ladet selbst gern Follower für den VTFF ein und **shared** und **liked**!

VTFF international und national im Dialog

Der VTFF pflegt den Meinungs austausch über die nationalen Grenzen hinweg. Im Februar traf sich VTFF-Geschäftsführer Achim Rohnke mit Neil Hatton, CEO des Schwesterverbandes **UK Screen Alliance**, in London. Themen waren u. a. wirksame steuerliche Fördersysteme sowie die jeweilige Situation der technisch-kreativen Dienstleister. Im Rahmen der Berlinale nahm Rohnke am parlamentarischen Frühstück der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „Die Zukunft des deutschen Films“ teil. Dabei erläuterte Claudia Roth, Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, vor rund 150 Gästen die Ziele ihrer Reform der Filmförderung. Zudem traf sich der VTFF zum Gespräch mit der Produktionsallianz. Auslöser des Treffens war nicht zuletzt der Mitte 2023 veröffentlichte Notruf des VTFF („Bild/Ton-Postproduktionen in existenzbedrohender Lage“ <https://www.vtff.de/>), der drastisch die chronische Unterfinanzierung der technisch-kreativen Dienstleister beschreibt. „Wir kämpfen gemeinsam für realistische Kalkulationen, die Sender und Streamer akzeptieren müssen“, erklärte Björn Böhning, CEO und Vorstandssprecher der Produktionsallianz. Auf Seiten des VTFF nahmen neben Achim Rohnke Inken Griese, VTFF-Vorständin Postproduktion/Ton/Filmerbe, Patricia Feldmann, COO Cine

Chromatix sowie Tammo Steinmetz, CEO Studio Hamburg und Stephan Herzog an dem Meeting teil.

Bilanz-Treffen in Brüssel

AI Act, Digital Markets Act (DMA), Digital Services Act (DAS) – in der zu Ende gehenden Legislaturperiode hat das Europäische Parlament in Brüssel viele Gesetze beschlossen, die auch für die Film- und Fernsehbranche von Relevanz sind. Die belgische Hauptstadt war dann auch der richtige Ort, um am 19. März ein Resümee des Erreichten zu ziehen und weitere Perspektiven für die Branche aufzuzeigen. Eingeladen nach Brüssel hatte die hessische Landesvertretung sowie die Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO). An dem Bilanz-Treffen nahm auch Achim Rohnke als Geschäftsführer des VTFF teil. [PM SPIO](#)

Premiere - Der VTFF zum ersten Mal beim Deutschen Filmball der SPIO

Im Januar 24 war der Verband erstmalig mit einem eigenen 12er Tisch beim Deutschen Filmball der SPIO im Bayrischen Hof in München vertreten. Die dienstleistenden Unternehmen der Film- und TV Branche auf Augenhöhe mit Produzent/Innen, Sendern und anderen Filmschaffenden!

Aktuelle Job-Angebote der Mitglieder auf der VTFF Webseite

Wie bereits im November 23 bei Mitgliederversammlung angekündigt, möchte der VTFF bei der Stellensuche seiner Mitgliedsunternehmen unterstützen. Hierfür hat der Verband auf seiner Website eine [Jobbörse](#) eingerichtet, in der Verbandsmitglieder ihre offenen Stellen anbieten können. Einfach und immer aktuell: die Verlinkung geht direkt auf die jeweiligen Unternehmensseiten. D.h. es sind keine Aktualisierungen auf der VTFF Webseite nötig. Gebt uns Eure offenen Stellen – wir veröffentlichen sie!

News von den Mitgliedsunternehmen

[BUCH MICH](#) ist zurück in Berlin! Ab 2024 stellt BUCH MICH das Personal für Übertragungen aus dem Deutschen Bundestag.

[freispace](#) und EndemolShine Germany starten Pilotprojekt zur Optimierung der Postproduktion. [PM](#)

Branchennews

Martin Moszkowicz erhält Laemmle-Produzentenpreis

Martin Moszkowicz heißt 2024 der Träger des [Carl-Laemmle-Produzentenpreises](#). Moszkowicz ist seit mehr als 40 Jahren als Produzent tätig und war an rund 300 Filmproduktionen beteiligt. Bis Anfang März 2024 war Martin Moszkowicz Chairman

der Constantin Film AG, inzwischen arbeitet er wieder als freier Produzent. Der Preis wird im Mai überreicht.

Bundesbeauftragte Roth kündigt Reformpaket für 2025 an – VTFF „Es ist 2 Minuten vor 12“

Claudia Roth, Bundesbeauftragte für Kultur und Medien (BKM), hat auf dem Produzententag während der Berlinale einmal mehr ein Gesetzespaket (Anreizförderung, Investitionsverpflichtung, neues Filmfördergesetz) zur Reform der deutschen Filmwirtschaft angekündigt. **Der Gesetzentwurf**, so Roth, befinde sich in der Abstimmung zwischen den Bundesministerien, anschließend folge die Beteiligung der Länder und Verbände. Ab 2025 soll das Gesetzespaket laut Roth wirksam werden. Die Ankündigung von Claudia Roth wurde von der Produktionsallianz und anderen Branchenverbänden einhellig begrüßt. Es handle sich um den lange angekündigten großen Wurf, heißt es in einer **Stellungnahme der Produktionsallianz**. Der VTFF hatte sich immer wieder deutlich kritischer zu dem Gesetzespaket (Filmförderungsgesetz, Tax Incentive, Investitionsverpflichtung) geäußert. Der Verband setzt sich vor allem für ein steuerliches Anreizmodell ein, von dem auch die technisch-kreativen Dienstleister profitieren sollen. Zudem verweist der VTFF immer wieder darauf, dass der Neustart der Filmförderung am 01.01.2025 als Gesetz vorliegen muss, sonst drohe der deutschen Film- und Fernsehindustrie ein weiteres verlorenes Jahr. **„Es ist zwei Minuten vor Zwölf“**

Die Ampel blockiert sich selbst

Das von der Filmindustrie dringend erwartete Tax Incentive kommt nicht voran
(**NRW Staatsminister Liminski in der FAZ vom 16.3.24 im Anhang**)

Eisvogel-Awards vergeben

Großer Erfolg für das VTFF-Mitglied **„Grüner Werkzeugkasten“**: Das Startup aus Köln erhielt im Februar für seine Beteiligung an der Produktion „Die Schule der magischen Tiere 3“ in diesem Jahr in der Hauptkategorie den Eisvogel-Award. „Die Schule...“ teilt sich den Preis mit dem Film „C'est le monde à l'envers!“ („Die Welt steht Kopf“). Es ist bereits die zweite Eisvogel-Auszeichnung, die der „Grüne Werkzeugkasten“ erhält. Als bester Nachwuchsfilm wurde „Moddergat“ geehrt, eine an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin entstandene Abschlussarbeit. Mit dem Eisvogel werden jedes Jahr vom Bundesumweltministerium und der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien Filmproduktionen ausgezeichnet, die auf einem sehr guten ökologischen Umweltschutz- und Mobilitätskonzept beruhen. Zu dem Expert/Innen-Gremium, die den Preis vergeben, gehören viele VTFF-Mitglieder. Zudem ist der VTFF einer der Unterstützer des Eisvogel-Awards.

And the winner is...

Die Schauspielerin Sandra Hüller sowie die Regisseure Ilker Catak und Wim Wenders waren die deutschen Hoffnungen bei der 96. Verleihung der Oscars am 10. März – sie blieben unerfüllt. Immerhin gewann die deutschsprachige, gleichwohl britische Produktion „The Zone of Interest“ zwei Oscars, darunter als bester internationaler Film. Weibliche Hauptrolle: Sandra Hüller.

Öffentlich-Rechtliche Anstalten versilbern Liegenschaften

Der NDR will Grundstücke an die Stadt Hamburg verkaufen, um Sparpläne zu finanzieren. Zuvor hatte bereits der RBB Bürogebäude in Potsdam veräußert. Die Landesrechnungshöfe und die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) fordern seit langem, dass sich die öffentlich-rechtlichen Anstalten von nichtbetriebsnotwendigen Vermögen trennen. [Artikel DWDL](#)

Julia Maier-Hauff neue Chefin der Produzenten*innenallianz

Julia Maier-Hauff heißt ab dem 1. April die neue Geschäftsführerin der Produzenten*innenallianz. Maier-Hauff war zuvor Justiziarin und Leiterin European Affairs der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO). Sie löst Erwin M. Schmidt ab, der das Amt fünf Jahre innehatte. [Artikel DWDL](#)

RTL Group und ProSieben Sat.1 ziehen schwache Jahresbilanz

Die RTL Group und ProSiebenSat.1 stehen unter Druck, vor allem die privaten TV-Sender leiden unter dem schwachen Werbemarkt. Dies geht aus den [Jahresbilanzen 2023 der Konzerne](#) hervor. So brach der bereinigte Gewinn von RTL Deutschland in der 1. Jahreshälfte um 91,6 Prozent ein, ProSiebenSat.1 büßte im gleichen Zeitraum die Hälfte seines Gewinns ein. Die Aktien beide Unternehmen verloren an Wert, sowohl RTL als auch ProSieben.Sat.1 bauen Arbeitsplätze ab.

Digitalkanal ZDFinfo erreicht Rekordzahlen

Der Digitalsender ZDFinfo erreichte 2023 mit 80,4 Millionen Views einen neuen Rekordwert. Damit ist ZDFinfo laut dem ZDF mit einem Marktanteil von 1,8 Prozent der meistgesehene Doku- und Infokanal im deutschen Fernsehmarkt. ZDF-Intendant Norbert Himmler kündigte an, ZDFinfo zu einer Multiplattformmarke auszubauen.

[Alle Zahlen hier.](#)

German Films fördert 48 Kinostarts im Ausland

German Films will 48 deutsche Kinofilme beim Start im Ausland unterstützen. Die gesamte Fördersumme beläuft sich auf knapp 370.000 Euro. Zu den [geförderten Filmen](#) gehören „Chantal im Märchenland“ und „Das Klassenzimmer“. German Film ist das Informations- und Beratungszentrum zur Verbreitung deutscher Filme im Ausland.

Grimme-Institut sucht neue Geschäftsleitung

Das **Grimme-Institut sucht eine neue Geschäftsführung** für die im April ausscheidende Frauke Gerlach. Die Kandidat/Innen für die Führung des finanziell angeschlagenen Instituts soll einen Abschluss in Betriebswirtschaftslehre (BWL) oder eine ähnliche Qualifikation mitbringen.

Bewerbung für den Deutschen Entertainment Award läuft

Höchste Eisenbahn: Die Bewerbungsfrist für den Deutschen Entertainment Award (DEA) endet am 3. April. Noch können also Bewerbungen um den DEA bei der **Produktionsallianz** eingereicht werden. Der DEA wird zum dritten Mal für herausragende Produktionen im Bereich Unterhaltung vergeben, die Preisverleihung findet am 6. Juni in Köln statt.

Termine

Der VTFF trifft sich zu seiner **Frühjahrstagung** am **07. Mai** in **Berlin-Charlottenburg im Studio 2** von **Cinegate**. Am Abend des 7.5. wird es wie immer ein Network-Dinner mit reichlich Zeit zum Austausch geben. Einladung folgt in Kürze!

Die **Herbsttagung** des VTFF findet vom **14. – 15. Oktober** in **Wuppertal** bei **Riedel Communications** statt. Dabei wird auch das 75-jährige Bestehen des VTFF gefeiert.

Weitere wichtige Termine:

10. April um **17.00 Uhr** findet der nächste digitale arbeitsrechtliche Stammtisch mit FPS statt.

Veranstaltungen von Partnern:

Green Actors Lounge: **17.04.2024** in Berlin

MediaTech Hub Conference 2024 - #mthcon24: **25. /26.09.2024**, Studio Babelsberg

Geschäfts-anbahnungsreise Uruguay & Argentinien für die Kreativwirtschaft: Musik-, Veranstaltungs- und Filmindustrie: **21. – 25. Oktober 2024**, Buenos Aires und Montevideo. Interessierte können sich hier **anmelden**.